

Verbindliche Bestellung eines gebrauchten Fahrzeugs (Eigengeschäft)



Angebots-Nr: 0859104A0V

Zu den nachfolgend abgedruckten Verkaufsbedingungen bestellt.

Herr/Frau/Firma
Nikola Ostojic

geb. am 31.03.1998 Telefon (privat): +421-915-293777
Email: zuzana.fazekova@mk-auto.sk

Anschrift Dialnicná Cesta 5677

90301 Senec

Beruf/
Branche interne Nr. 81464

bei der Firma (Verkäufer)

0187-47007 [N1-60]

AVP AUTOLAND GmbH & Co. KG

GRAFLINGER STR. 125

94469 DEGGENDORF

Werner, Eduard

das folgende gebrauchte Fahrzeug

Hersteller	VW	Typ	ID.4 GTX 4MOTION	Fahrzeugart	PKW Geländewagen/SUV	zul. Gesamtgewicht	2.750
amtliches Kennzeichen			Fahrzeug-Ident-Nr.	WVGZZZE2ZPE007514		Fzg-Brief-Nr.	
Hubraum	0	Kilowatt	220	(300)	Nutzlast	511	
Gesamtfahrleistung lt. Vorbesitzer	54.161	Antriebsart	Allradantrieb	Stand des km-Zählers	54.161		
Zahl der Halter lt. Fzg-Brief	1	lt. Vorbesitzer		Nächste Hauptuntersuchung	11.2027		
Datum der Erstzulassung lt. Fzg-Brief	23.11.2022	lt. Vorbesitzer		Nächste Abgasuntersuchung	11.2027		
Sonderausstattung, Zubehör (z. B. Reifen, Aufbauten)				GTX; Assistenzpaket; Infotainment-Paket;			
... (siehe Anlage)				zum Preise von	EUR	25.613,45	
Vereinbarte Nebenleistungen					EUR	0,00	
					EUR		
				19% USt.	EUR	4.866,56	
				Gesamtbetrag	EUR	30.480,01	

Betrag in Worten -drei-null-vier-acht-null- 1/100-

Haftpflichtversicherung (Deckungssumme) Teil-/Vollkaskoversicherung ohne SB/mit EUR

bei

Zahlungsbedingungen

☐ 1. Finanzierung

Der Kaufpreis wird finanziert durch ein Darlehen der Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig, gemäß gesondertem Darlehensvertrag.

☒ 2. Barzahlung

EUR 0,00 bei Auftragserteilung EUR 30.480,01 bei Bereitstellung

bei Bereitstellung/vorbehaltlich Abrechnung aus Agenturauftrag

(Nachfolgendes ausfüllen bzw. unzutreffendes streichen)

~~Vorname~~ ~~unverbindl. Liefertermin~~ 03.2026

Zahl, Umfang und Art von Mängeln und Unfallschäden lt. Vorbesitzer (s. Anlage)

☒ nein ☐ ja, (s. Anlage)

Das Fahrzeug ist nicht reimportiert.
Das Fahrzeug wurde lt. Vorbesitzer gewerblich/dienstlich als
"VTI-Zukauf" genutzt.

Dem Verkäufer sind auf andere Weise Mängel und

Unfallschäden bekannt ☒ nein ☐ ja, (s. Anlage)

Besondere Vereinbarungen:

Hinweise der Volkswagen AG zum Datenschutz
Im Zusammenhang mit der Auftragsbearbeitung und -abwicklung werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Über die Datenverarbeitung durch Ihren jeweiligen Volkswagen Partner informiert Sie dieser separat. In einigen Ihren Auftrag betreffenden Arbeitsschritten verarbeitet auch die Volkswagen AG als Hersteller Ihres Fahrzeugs personenbezogene Daten (insb. die Fahrzeugidentifikationsnummer) von Ihnen. In anderen Fällen z.B. dem Fahrzeugkauf im Direktgeschäft ist die Volkswagen AG Ihr direkter Vertragspartner und verarbeitet in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten.
Detaillierte Informationen zu diesen Datenverarbeitungen in Verantwortung der Volkswagen AG können Sie der Datenschutzerklärung der Volkswagen AG für die Inanspruchnahme von Sales- und Serviceleistungen sowie Marketingmaßnahmen entnehmen. Diese hängt Ihnen Ihr Volkswagen Partner gerne aus oder kann von Ihnen auch auf der Datenschutz-Webseite der Volkswagen AG (www.datenschutz.volkswagen.de) abgerufen werden.

Das Fahrzeug weist dem Alter und der Laufleistung entsprechend Gebrauchsspuren (z.B.: Waschkratzer, Steinschläge) auf, die in der Bewertung berücksichtigt wurden. Im Rahmen der Gebrauchtwagenaufbereitung können Lack- und Karosserieinstandsetzungsarbeiten durchgeführt worden sein. Die vollständige Bezahlung ist vor Bereitstellung zu leisten.

Ort, Datum: Degendorf, 25.02.2026

Unterschrift des Bestellers:

Gebrauchtwagen-Verkaufsbedingungen

Unverbindliche Empfehlung der Volkswagen AG - Stand Mai 2022

I. Vertragsabschluss/Übertragung von Rechten und Pflichten des Käufers

1. Die Bestellung ist für den Käufer höchstens bis 10 Tage, bei Nutzfahrzeugen bis 2 Wochen bindend. Der Kaufvertrag ist abgeschlossen, wenn der Verkäufer die Annahme der Bestellung des näher bezeichneten Kaufgegenstandes innerhalb der jeweils genannten Fristen in Textform bestätigt oder die Lieferung ausführt. Der Verkäufer ist jedoch verpflichtet, den Besteller unverzüglich zu unterrichten, wenn er die Bestellung nicht annimmt.

2. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Käufers aus dem Kaufvertrag bedürfen der Zustimmung des Verkäufers in Textform.

Dies gilt nicht für einen auf Geld gerichteten Anspruch des Käufers gegen den Verkäufer.

Für andere Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer bedarf es der vorherigen Zustimmung des Verkäufers dann nicht, wenn beim Verkäufer kein schützenswertes Interesse an einem Abtretungsausschluss besteht oder berechnete Belange des Käufers an einer Abtretbarkeit des Rechtes das schützenswerte Interesse des Verkäufers an einem Abtretungsausschluss überwiegen.

II. Zahlung

1. Der Kaufpreis und Preise für Nebenleistungen sind bei Übergabe des Kaufgegenstandes und Aushändigung oder Übersendung der Rechnung zur Zahlung fällig.
2. Eine bargeldlose Zahlung ist von einem Konto des Käufers zu leisten. Eine Zahlung von Konten Dritter (Drittzahlung) hat nur nach vorheriger Zustimmung des Verkäufers in Textform eine schuldbefreiende Wirkung für den Käufer. Der Verkäufer wird eine solche Zustimmung nicht unbillig verweigern.
3. Gegen Ansprüche des Verkäufers kann der Käufer nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Käufers unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt. Hiervon ausgenommen sind Gegenforderungen des Käufers aus demselben Kaufvertrag. Ein Zurückbehaltungsrecht kann er nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus dem Kaufvertrag beruht.

III. Lieferung und Lieferverzug

1. Liefertermine und Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind in Textform anzugeben. Lieferfristen beginnen mit Vertragsabschluss.

2. Der Käufer kann zehn Tage, bei Nutzfahrzeugen zwei Wochen, nach Überschreiten eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist den Verkäufer auffordern zu liefern. Mit dem Zugang der Aufforderung kommt der Verkäufer in Verzug. Besteht ein Anspruch des Käufers auf Ersatz eines Verzugsschadens, beschränkt sich dieser bei leichter Fahrlässigkeit des Verkäufers auf höchstens 5% des vereinbarten Kaufpreises.

3. Will der Käufer darüber hinaus vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen, muss er dem Verkäufer nach Ablauf der betreffenden Frist gemäß Ziffer 2, Satz 1 dieses Abschnitts eine angemessene Frist zur Lieferung setzen.

4. Besteht ein Anspruch des Käufers auf Schadensersatz statt der Leistung, beschränkt sich dieser bei leichter Fahrlässigkeit auf höchstens 10% des vereinbarten Kaufpreises. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, sind Schadensersatzansprüche bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

5. Wird ein verbindlicher Liefertermin oder eine verbindliche Lieferfrist überschritten, kommt der Verkäufer bereits mit Überschreiten des Liefertermins oder der Lieferfrist in Verzug. Die Rechte des Käufers bestimmen sich dann nach Ziffer 2, Satz 3, Ziffer 3 und Ziffer 4 dieses Abschnitts.

6. Die Haftungsbegrenzungen und Haftungsausschlüsse dieses Abschnitts gelten nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

7. Höhere Gewalt oder beim Verkäufer oder dessen Lieferanten eintretende sonstige nicht vorhersehbare Ereignisse (z.B. Betriebsstörungen, Krieg, Naturkatastrophen, Aufruhr, Unterbrechung des Transportwesens, Engpässe in der Lieferantenkette, Schiffbruch, Streik, Aussperrung, Beschlagnahme, Blockade, Feuer, behördliche Anordnungen oder Pandemien), die den Verkäufer ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, den Kaufgegenstand zum vereinbarten Termin oder innerhalb der vereinbarten Frist zu liefern, verändern die in Ziffern 1 bis 3 und 5 dieses Abschnitts genannten Termine und Fristen um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörungen.

Der Käufer kann vom Vertrag zurücktreten, sofern entsprechende Störungen zu einem Leistungsaufschub von mehr als vier Monaten führen. Andere Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt.

IV. Abnahme

1. Der Käufer ist verpflichtet, den Kaufgegenstand innerhalb von acht Tagen ab Zugang der Bereitstellungsanzeige abzunehmen. Im Falle der Nichtabnahme kann der Verkäufer von seinen gesetzlichen Rechten Gebrauch machen.
2. Verlangt der Verkäufer Schadensersatz, so beträgt dieser 10% des Kaufpreises. Der Schadensersatz ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Verkäufer einen höheren Schaden nachweist oder der Käufer nachweist, dass ein geringerer oder überhaupt kein Schaden entstanden ist.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Der Kaufgegenstand bleibt bis zum Ausgleich der dem Verkäufer aufgrund des Kaufvertrages zustehenden Forderungen Eigentum des Verkäufers.

Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Verkäufers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen.

Auf Verlangen des Käufers ist der Verkäufer zum Verzicht auf den Eigentumsvorbehalt verpflichtet, wenn der Käufer sämtliche mit dem Kaufgegenstand im Zusammenhang stehende Forderungen unanfechtbar erfüllt hat und für die übrigen Forderungen aus den laufenden Geschäftsbeziehungen eine angemessene Sicherung besteht.

Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts steht das Recht zum Besitz der Zulassungsbescheinigung Teil II dem Verkäufer zu.

2. Bei Zahlungsverzug des Käufers kann der Verkäufer vom Kaufvertrag zurücktreten.
3. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Käufer über den Kaufgegenstand weder entgeltlich verfügen noch Dritten vertraglich eine Nutzung einräumen.

VI. Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel

1. Soweit es sich bei dem Käufer nicht um einen Verbraucher handelt, verjähren Ansprüche des Käufers wegen Sachmängeln in einem Jahr ab Ablieferung des Kaufge-

genstandes an den Kunden. Eine Verkürzung der Verjährungsfrist auf 1 Jahr ist gegenüber einem Verbraucher nur dann wirksam, wenn er vor Abgabe seiner Vertragserklärung von der Verkürzung der Verjährungsfrist eigens in Kenntnis gesetzt und die Verkürzung im Vertrag ausdrücklich und gesondert vereinbart wurde.

2. Die in Ziffer 1 geregelte, auf 1 Jahr verkürzte, Verjährungsfrist gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus Sachmangelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
3. Hat der Verkäufer aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet der Verkäufer beschränkt: Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solcher, die der Kaufvertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Kaufvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Verkäufers für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Für die vorgenannte Haftungsbegrenzung und den vorgenannten Haftungsausschluss gilt Ziffer 2 dieses Abschnitts entsprechend.
4. Unabhängig von einem Verschulden des Verkäufers bleibt eine etwaige Haftung des Verkäufers bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.
5. Soll eine Mängelbeseitigung durchgeführt werden, gilt Folgendes :
 - a) Ansprüche wegen Sachmängeln hat der Käufer beim Verkäufer geltend zu machen. Bei mündlichen Anzeigen von Ansprüchen ist dem Käufer eine Bestätigung über den Eingang der Anzeige in Textform auszuhändigen.
 - b) Wird der Kaufgegenstand wegen eines Sachmangels betriebsunfähig, kann sich der Käufer mit vorheriger Zustimmung des Verkäufers an einen anderen Kfz-Meisterbetrieb wenden.
 - c) Ersetzte Teile werden Eigentum des Verkäufers.
 - d) Ansprüche wegen eines Rechtsmangels kann der Käufer beim Verkäufer geltend machen.

VII. Haftung des Verkäufers im Falle der Unmöglichkeit

1. Wird die Lieferung der Sache für den Verkäufer unmöglich, so ist die Haftung des Verkäufers bei leichter Fahrlässigkeit auf den im Abschnitt III. „Lieferung und Lieferverzug“ Ziffer 4 und Ziffer 6 geregelten Haftungsumfang begrenzt.
2. Wird dem Verkäufer, während er in Verzug mit der Lieferung im Sinne des Abschnitt „Lieferung und Lieferverzug“ ist, die Lieferung durch Zufall unmöglich, so haftet er ebenfalls mit den in Abschnitt III. „Lieferung und Lieferverzug“ Ziffer 4 und 6 vereinbarten Haftungsbegrenzungen. Der Verkäufer haftet nicht, wenn der Schaden auch bei rechtzeitiger Lieferung eingetreten wäre.

VIII. Haftung für sonstige Ansprüche

1. Für sonstige Ansprüche des Käufers, die nicht in Abschnitt VI. Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel geregelt sind, gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.
2. Die Haftung wegen Lieferverzugs ist in Abschnitt III. „Lieferung und Lieferverzug“ abschließend geregelt. Die Haftung des Verkäufers in den Fällen der Unmöglichkeit ist in Abschnitt VII. „Haftung des Verkäufers im Falle der Unmöglichkeit“ geregelt. Für sonstige Schadensersatzansprüche gegen den Verkäufer gelten die Regelungen in Abschnitt VI. Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel, Ziffer 3 und 4 entsprechend.

IX. Gerichtsstand

1. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.
2. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Im Übrigen gilt bei Ansprüchen des Verkäufers gegenüber dem Käufer dessen Wohnsitz als Gerichtsstand.

X. Außergerichtliche Streitbeilegung

1. Kfz-Schiedsstellen

- a) Führt der Kfz-Betrieb das Meisterschild „Meisterbetrieb der Kfz-Innung“ oder das Basisschild „Mitgliedsbetrieb der Kfz-Innung“ oder „Autohandel mit Qualität und Sicherheit“, können die Parteien bei Streitigkeiten aus dem Kaufvertrag über gebrauchte Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 3,5 t - mit Ausnahme über den Kaufpreis - die für den Sitz des Verkäufers zuständige Kfz-Schiedsstelle anrufen. Die Anrufung muss unverzüglich nach Kenntnis des Streitpunktes, spätestens einen Monat nach Ablauf der Verjährungsfrist für Sach- und Rechtsmängel gem. Abschnitt VI. durch Einreichung eines Schriftsatzes (Anrufungsschrift) bei der Kfz-Schiedsstelle erfolgen.
- b) Durch die Entscheidung der Kfz-Schiedsstelle wird der Rechtsweg nicht ausgeschlossen.
- c) Durch die Anrufung der Kfz-Schiedsstelle ist die Verjährung für die Dauer des Verfahrens gehemmt.
- d) Das Verfahren vor der Kfz-Schiedsstelle richtet sich nach deren Geschäfts- und Verfahrensordnung, die den Parteien auf Verlangen von der Kfz-Schiedsstelle ausgehändigt wird.
- e) Die Anrufung der Kfz-Schiedsstelle ist ausgeschlossen, wenn bereits der Rechtsweg beschritten ist. Wird der Rechtsweg während eines Schiedsstellenverfahrens beschritten, stellt die Kfz-Schiedsstelle ihre Tätigkeit ein.
- f) Für die Inanspruchnahme der Kfz-Schiedsstelle werden Kosten nicht erhoben.

2. Hinweis gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Der Verkäufer wird nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG teilnehmen und ist hierzu auch nicht verpflichtet.



Starten Sie jetzt ihren Registrierungsprozess für die Nutzung von VW Connect*

Hiermit bestätige ich, dass der ausliefernde Volkswagen Händler für meinen neuen Volkswagen bereits mit dem Registrierungsprozess für die Nutzung von VW Connect / We Connect beginnen soll. Die Registrierung dient ausschließlich der Vorbereitung für die Nutzung der digitalen Dienste VW Connect / We Connect der Volkswagen AG und wird mit Hilfe des „Pre-Delivery Enrollment“ (PDE) Tools durchgeführt.

Wichtig: Durch die Beauftragung und Durchführung des PDE-Prozesses wird noch kein Vertrag zwischen Ihnen und der Volkswagen AG begründet. Es handelt sich lediglich um eine organisatorische Vorabmaßnahme zur Vereinfachung einer späteren Registrierung.

Im Rahmen des PDE-Prozess soll der Volkswagen Partner:

- ☐ Meine Person als Hauptnutzer des Fahrzeugs im System der Volkswagen AG vormerken (Hauptnutzervornominierung)
- ☐ Meinen bevorzugten Service Partner (PSP) hinterlegen
- ☐ Die Aktivierung der Dienste von VW Connect / We Connect technisch vorbereiten

Hinweis:

Nach Abschluss des PDE-Prozesses erhalten Sie von der Volkswagen AG eine Einladung zur Nutzung der digitalen Dienste VW Connect / We Connect. Folgen Sie dieser Einladung, um einen separaten Vertrag mit der Volkswagen AG über VW Connect / We Connect abzuschließen.

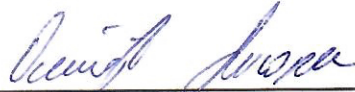
Vorteile von VW Connect / We Connect

Ihr Volkswagen ist auf Wunsch online und für die Nutzung der umfangreichen Online-Dienste von *VW Connect bzw. *We Connect vorbereitet. Nutzen Sie hilfreiche Funktionen in folgenden Bereichen:

- Navigation
- Komfort
- Entertainment
- Sicherheit
- Service-Terminplanung

Mit der Volkswagen App* können Sie Ihren Volkswagen mit Ihrem Smartphone verbinden und behalten so zahlreiche wichtige Dienste und Funktionen im Blick - selbst, wenn Sie sich nicht in Ihrem Volkswagen befinden.

Datum



Unterschrift des Kunden

* Die Volkswagen App und der dazugehörige Dienst VW Connect / We Connect ist ein Dienst der Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg.



Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung Nach DSGVO
Einwilligung nach § 7 UWG

Name:		Verantwortliche Stelle	
Ostojic Nikola		AVP AUTOLAND GmbH & Co. KG	
Firma:		Dr.-Wandinger-Straße 7	
		94447 Plattling	
Straße, Hausnummer:		Telefon: +49 9931 709-600	
Dialnicná Cesta 5677		info@avp-autoland.de	
Postleitzahl, Ort:		Betrieblicher Datenschutzbeauftragter:	
90301 Senec		Christian Rüdiger, i.H. ADATA GmbH,	
E-Mail-Adresse:	geburtsdatum:	Ratmerstraße 23, 94099 Raitenbuch an der Rott,	
zuzana.fazekova@mk-auto.sk		Tel: +49 9931 978 447 0	
Telefon:	Mobilelphone:		
+421-915-293777			

Sehr geehrter Kunde,

es ist unser Bestreben, Sie bestmöglich zu betreuen und Ihnen dabei jeden Service und jede Annehmlichkeit zukommen zu lassen, die wir für Sie bereithalten. Diesen Full-Service dürfen wir aber nur entfalten, wenn Sie das möchten. Es wäre schön, wenn wir Sie in allen Mobilitätsbereichen (Audi, VW, Skoda, Seat, Cupra, Campingland, E-Motion, Maxus, VW-Nutzfahrzeuge und E-Mobility) und über das gesamte AVP-Leistungsspektrum betreuen dürften und Sie uns nachstehend Ihre Einwilligung dazu geben. Eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten besteht weder gesetzlich noch vertraglich. Sie erfolgt freiwillig.

Einwilligung nach DSGVO

☐ Ja, ich willige ein, dass die verantwortliche Stelle meine persönlichen Präferenzen (z.B. körperliche Merkmale, Konfektionsgröße, Beruf, Hobbys) speichern und verarbeiten darf.

Zweck der Verarbeitung. Warum helfen Ihnen und uns diese Daten?

Diese Daten ermöglichen uns, Sie bestmöglich zu betreuen, wenn es z. B. darum geht, ein auf Ihre körperlichen Merkmale zugeschnittenes Werkstatt-Ersatzfahrzeug zur Verfügung zu stellen. Oder textile Werbemittel in Ihrer Konfektionsgröße vorzuhalten. Aber auch, um Sie für Veranstaltungen berücksichtigen zu können, die Ihren beruflichen Interessen oder Ihren Hobbys entsprechen könnten.

Einwilligung nach UWG

☐ Ja, ich willige ein, dass mich die AVP Autoland GmbH & Co. KG zu Werbezwecke über folgende Medien kontaktieren und ansprechen darf - zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Per Email
- ☐ Per Messenger (z. B. SMS etc.)
- ☐ Per Telefon
- ☒ Per Post

Zweck der Verarbeitung. Warum helfen Ihnen und uns diese Daten?

Ein zufriedener Kunde steht bei uns an oberster Stelle. Über unsere Kundenzufriedenheitsabfragen helfen Sie uns zu eruieren, ob Sie mit unseren Leistungen zufrieden waren oder ob wir uns in bestimmten Bereichen verbessern können. Ihre Einwilligung ermöglicht uns aber auch eine individuelle Kundenbetreuung, z. B. auf Sie zugeschnittene Angebote zu erstellen, Sie über Sonderaktionen zu informieren oder Sie auch gerne zu Veranstaltungen

Widerruf der Einwilligung und Ihre Betroffenenrechte

Diese Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit ohne Angabe von Gründen einzeln und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf diesen Einwilligungen beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Des Weiteren haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch, nicht-automatisierte Verfahren und Profiling und Löschung Ihrer Daten. Auch steht Ihnen das Recht zu, sich über uns bei der für Sie zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Soweit Sie diese Einwilligungen widerrufen oder von Ihren sonstigen Betroffenenrechten Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an die verantwortliche Stelle oder unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten. Kontaktdaten siehe oben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

3.1 Newsletter

Zur Leistungserbringung werden Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls an Dritte weitergegeben. Hierzu gehören z. B. die AVP Automobilgruppe Beteiligungs GmbH oder auch sog. Auftragsverarbeiter, wie Mailchimp (Newsletter-Versand). Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Eine Absicht der Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation besteht nicht. Wobei wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass Mailchimp ein us-amerikanischer Dienstleister ist und es nicht ausgeschlossen werden kann, dass Ihre Newsletter Daten in dieses Drittland übertragen werden könnten.

Weiterführende Datenschutzhinweise stehen Ihnen hier zur Verfügung: <https://www.avp-autoland.de/datenschutz/>

☐ Ja, ich willige ein, dass die verantwortliche Stelle meine personenbezogenen Daten zur Erstellung und Versendung von Newslettern verarbeitet und diese gegebenenfalls an Dritte (z. B. Mailchimp) weitergegeben werden dürfen.

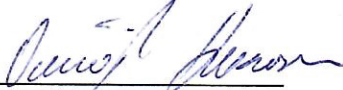
3.2 Wallbox

Soweit Sie Interesse an einer Wallbox haben, wurden wir im Zuge unserer kostenlosen Serviceleistungen Ihre Kontaktdaten (Auflistung) an das regionale Unternehmen Viocon GmbH, Hofmark 14, 94481 Grafenau, übermitteln. Viocon wird sich dann selbstständig mit Ihnen zum Zweck der Abstimmung, Angebotsverstellung und ggf. Installation einer Wallbox mit Ihnen in Verbindung setzen. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Wir stehen mit der Viocon GmbH in keiner direkten Geschäftsbeziehung. Verantwortliche Stelle für die anschließende Datenverarbeitung ist ausschließlich die Viocon GmbH (Adresse) deren gegenüber Sie auch Ihre Betroffenenrechte wahr nehmen können.

Weiterführende Datenschutzhinweise stehen Ihnen hier zur Verfügung: <https://www.viocon.de/datenschutz>

☐ Ja, ich willige ein, dass AVP meine personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Telefon, Email etc.) an die Viocon GmbH, Hofmark 14, 94481 Grafenau zum Zweck der Kontaktaufnahme hinsichtlich einer Wallbox (Abstimmung/Angebotsverstellung/Installation) übermittelt werden.

Plattling 25.02.2026


Unterschrift Kunde

AVP AUTOLAND



AVP AUTOLAND GmbH & Co. KG
Dr.-Wandinger-Strasse 7
94447 Plattling
+49 9931 709-600

internetvk@avp-autoland.de

Verkäufer: Eduard Werner
Email: Eduard.Werner@avp-autoland.de
Tel.: +49 9931 709-360

Widerrufsbelehrung bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (AVP Autoland GmbH & Co KG, Dr.-Wandinger-Str. 7, 94447 Plattling, , internetvk@avp-autoland.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Ware zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Hiermit bestätige ich den Erhalt der Widerrufsbelehrung

Ort, Datum

Unterschrift Käufer

AVP AUTOLAND



AVP AUTOLAND GmbH & Co. KG
Dr.-Wandinger-Strasse 7
94447 Plattling
+49 9931 709-600

internetvk@avp-autoland.de

Verkäufer: Werner Eduard
Email: Eduard.Werner@avp-autoland.de
Tel.: +49 9931 709-360

Dokumentation der Erfüllung der vorvertraglichen Informationspflichten beim Verkauf von Fahrzeugen

Kunde / Verbraucher

Vorname Name / Firma: Nikola Ostojic
Straße, Hausnummer: Dialnicná Cesta 5677
Postleitzahl, Ort: 90301 Senec
Telefon: +421-915-293777

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie Interesse am Kauf/Leasing des Fahrzeugs

WVGZZZE2ZPE007514 / ID.4 GTX 4MOTION / / /

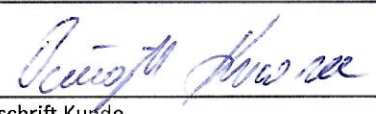
haben.

Bitte bestätigen Sie uns vor der Unterzeichnung Ihrer verbindlichen Bestellung /Ihres Kaufvertrages,
dass Sie vom Verkäufer ausdrücklich über folgendes informiert wurden:

1. Abweichungen der Kaufsache von einzelnen objektiven Anforderungen:

Merkmal der Kaufsache, auf das sich die abweichende Vereinbarung bezieht	Tatsächliche Beschaffenheit der Kaufsache / Ware
gewerbliche Vornutzung:	Das Fahrzeug weist dem Alter und der Laufleistung entsprechend Gebrauchsspuren (z. B.: Waschkratzer, Steinschläge) auf, die in der Bewertung berücksichtigt wurden. Im Rahmen der Gebrauchtwagenaufbereitung können Lack- und Karosserieinstandsetzungsarbeiten durchgeführt worden sein.
	VTI-Zukauf

Plattling, 25.02.2026
Ort, Datum


Unterschrift Kunde

2. Verkürzung der Verjährungsfrist beim Verkauf von Gebrauchtwagen

Die gesetzlich geregelte Verjährungsfrist für die Geltendmachung von Ansprüchen wegen Sach- und/oder Rechtsmängeln einer Sache beträgt 2 Jahre. Hiervon abweichend wurde ich über folgendes informiert:

Der Verkäufer wird die Kaufsache nur im Falle der Vereinbarung einer **Verjährungsfrist von 1 Jahr für Ansprüche wegen Mängeln der Kaufsache verkaufen**.

Die Verkürzung der Verjährungsfrist auf 1 Jahr wird jedoch nicht für Schäden gelten, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

Hat der Verkäufer aufgrund gesetzlichen Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet er nur beschränkt:

Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solcher, die der Kaufvertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Kaufvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt.

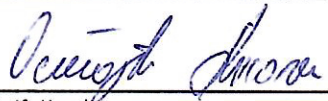
Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Verkäufers für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.

Plattling, 25.02.2026	
Ort, Datum	Unterschrift Kunde

3. Ausschluss der gesetzlichen Aktualisierungspflicht beim Verkauf von "Sachen mit digitalen Elementen" oder "digitalen Produkten"

Beim Verkauf von "Sachen mit digitalen Elementen" (z. B. von Fahrzeugen, die mit Fahrerassistenzsystemen ausgestattet sind, die für die Funktion des Fahrzeugs erforderlich sind) oder "digitalen Produkten" (z. B. Fahrzeugen oder Ersatzteilen, die digitale Inhalte oder digitale Dienstleistungen enthalten oder mit ihnen verbunden sind, die für die Funktion des Fahrzeugs oder Ersatzteils aber nicht erforderlich sind) hat der Gesetzgeber dem Verkäufer die Pflicht auferlegt, Verbrauchern nach Vertragsabschluss die "erforderlichen" Aktualisierungen bereitzustellen. Allerdings hat der Gesetzgeber den Vertragsparteien die Möglichkeit eröffnet, hierüber abweichende Vereinbarungen zu treffen.

Der Verkäufer wird die Kaufsache daher nur im Falle der Vereinbarung eines Ausschlusses der gesetzlichen Aktualisierungspflicht an mich verkaufen.

Plattling, 25.02.2026	
Ort, Datum	Unterschrift Kunde

4. Ausschluss der Beweislastumkehr beim Verkauf "digitaler Produkte" im Sinne der §§ 327 ff BGB wegen fehlender Kompatibilität der digitalen Umgebung des Verbrauchers

Ich habe klare, verständliche und umfassende Informationen erhalten über:

Die technischen Anforderungen des digitalen Produkts an die bei mir vorhandene digitale Umgebung.

Unter "digitaler Umgebung" ist sowohl die bei mir vorhandene Hard- und Software zu verstehen als auch Netzverbindungen aller Art.

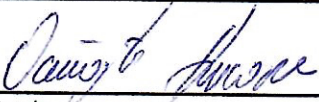
Die Erbringung notwendiger und mir möglicher Mitwirkungshandlungen, die dem Verkäufer die Feststellung ermöglichen, ob der von mir reklamierte Mangel oder Defekt darauf zurückzuführen ist, dass meine digitale Umgebung zur maßgeblichen Zeit mit den technischen Anforderungen des digitalen Produkts kompatibel war oder nicht.

Die Obliegenheit zur Erbringung derartiger Mitwirkungshandlungen meinerseits besteht nur für den Fall, dass der Verkäufer zur Feststellung ein technisches Mittel einsetzen will, das für mich den geringsten Eingriff darstellt.

5. Begleitunterlage

Für weitere Produktinformationen stellen wir Ihnen unter folgendem Link den Zugang zur Bedienungsanleitung des Fahrzeugs zur Verfügung:

<https://www.volkswagen.de/de/besitzer-und-service/ueber-ihr-auto/digitale-betriebsanleitung.html>

Plattling,	25.02.2026	
Ort, Datum		Unterschrift Kunde